

## Inhalt des Newsletters:

1. Arbeitsmarktintegration/ Bildungsberatung
2. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2023
3. 10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“
4. 10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“
5. „Onboarding“
6. „Schule und dann? Nachhaltigkeit studieren an der TH OWL“
7. Rap-Musik im Sprachförderunterricht
8. Workshop Ehrenamt
9. STEP1-Plattform
10. Handlungsfeld: Arbeit und Wirtschaft
11. Integreat-App für den Kreis Höxter
12. „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“
13. Austauschtreffen der Integrationsstützpunktvereine
14. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

## Arbeitsmarktintegration/ Bildungsberatung

### Projekt „Coaching zur Arbeitsmarktintegration im KIM Case Management“

Menschen mit internationaler Familiengeschichte haben es besonders schwer, einen Weg ins Arbeitsleben zu finden. Aus diesem Grund werden seit 01. Oktober 2023 junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren, die mit einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung im Kreis Höxter leben, auf ihrem Weg zu einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis individuell gecoacht und begleitet. Das Unterstützungsangebot der Coachin für Arbeitsmarktintegration richtet sich an Klientinnen und Klienten der Case Managerinnen und Case Manager in den kreisangehörigen Kommunen und soll diese entlasten. Der Zugang wird somit über die Case Managerinnen und Case Manager gesteuert, indem diese an die Coachin für Arbeitsmarktintegration verweisen.

Die Beratungen finden in Räumen der Stadtverwaltung Brakel und Höxter statt.

Die Beratung und Betreuung der Teilnehmenden im Coaching hat zum Ziel, die Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen und zu verbessern. Das Coaching beinhaltet im Einzelnen folgende Teilaufgaben:

- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung, Einstiegsqualifizierung, Praktika, BFD und FSJ
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Zeugnisse (Schule und Beruf)
- Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Berufsberatung
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Sprachförderungs- und
- Qualifizierungsangeboten

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Dragana Jurukovic  
[d.jurukovic@kreis-hoexter.de](mailto:d.jurukovic@kreis-hoexter.de)

## Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2023

### Verleihung an Salman Rushdie war ein Erlebnis



Dank der Einladung von Martin Schult vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. sowie der Unterstützung des Kreisdirektors Klaus Schumacher und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Höxter hatten Schülerinnen, Schüler mit und ohne internationaler Familiengeschichte und Lehrkräfte des Berufskollegs sowie die Regionalkoordinatorin Yvonne Rogoll von „Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage“ aus Köln die einzigartige Möglichkeit, die Verleihung

des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2023 an den Schriftsteller Salman Rushdie am 22. Oktober 2023 in der Paulskirche in Frankfurt mitzuerleben. Der Preisträger griff in seiner Rede zentrale Aspekte von Frieden auf und stellte die Herausforderungen für die Verteidigung des Friedens dar. Er rief dazu auf, die Hoffnung nicht zu verlieren und das Recht auf Wahrheit und freie Rede stets erbittert zu verteidigen. Die Laudatio hat österreichisch-deutsche Schriftstellerin Laudatorin Daniel Kehlmann gehalten. Die Verleihung wurde live auf ZDF übertragen.

„Wir sollten weiterhin und mit frischem Elan machen, was wir schon immer tun mussten: Schlechte Rede mit besserer Rede kontern, falschen Narrativen bessere entgegensetzen, auf Hass mit Liebe antworten und darauf hoffen, dass sich die Wahrheit selbst in einer Zeit der Lügen durchsetzen kann. Wir müssen sie erbittert verteidigen und sie so umfassend wie möglich definieren, was natürlich auch heißt, dass wir die freie Rede selbst dann verteidigen, wenn sie uns beleidigt.“ Zit. Salman Rushdie, Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, Frankfurt 2023.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## 10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“

### Feierstunde anlässlich der erfolgreichen Umsetzung des Programms

Zehn Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Kreis Höxter. Dieses Jubiläum haben die Akteure, Partner und Unterstützer von „KAoA“ in der Gesamtschule Bad Driburg mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm gefeiert. Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Kreises Höxter hatte zur Feierstunde am 07. November 2023 eingeladen – etwa 150 Gäste waren gekommen.

Landrat Michael Stickeln begrüßte ganz besonders NRW-Staatssekretär Matthias Heidmeier. Der Gast aus Düsseldorf lobte die vorbildliche Umsetzung des landesweit einheitlichen Übergangssystems von der Schule in den Beruf im Kreis Höxter. Mehr als 15.000 junge Menschen haben im Kreis Höxter in den vergangenen zehn Jahren an der beruflichen Orientierung durch KAoA teilgenommen.

„Kein Abschluss ohne Anschluss steht für zehn Jahre qualifizierte berufliche Orientierung in unserem Kulturland Kreis Höxter“, stellte Landrat Michael Stickeln in seiner Begrüßung heraus

und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das Zusammenwirken bei allen Akteurinnen und Akteuren. Ziel von KAoA sei es, jungen Menschen bei der beruflichen Orientierung, bei der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium frühzeitig zu unterstützen. Das geschehe bereits ab der achten Klasse.



„Im Kreis Höxter setzt die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf als Schaltzentrale gemeinsam mit regionalen Partnern das System ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘ erfolgreich um“, sagte Michael Stickeln. Der Landrat lobte alle Akteure, die bestens zusammenwirken würden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## 10 Jahre „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“

### Ausgewählte Zahlen zum Programm



Im Kreis Höxter beginnen jährlich etwa 1.500 Jugendliche ab der achten Klasse ihre berufliche Orientierung. Mehr als 15.000 Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen zehn Jahren KAoA durchlaufen.

Etwa 46.000 Berufsfelderkundungstage, das sind verpflichtende, eintägige Praktika für jede Schülerin und jeden Schüler ab der achten Klasse, sind von den heimischen Firmen und Unternehmen umgesetzt worden. Hinzu kommen die mehrwöchigen Betriebspraktika, die die Jugendlichen in Betrieben absolvieren.

60 bis 80 Betriebe nehmen zudem durchschnittlich am jährlich stattfindenden „Tag der offenen Betriebstür“ teil. Dabei können die „Tage der offenen Betriebstür“ von den Schülerinnen und Schülern als einer der drei Pflicht-Berufsfelderkundungstage angerechnet werden – dieses Angebot ist ein Alleinstellungsmerkmal für den Kreis Höxter, das hier entwickelt wurde und umgesetzt wird.

Von 2014 bis 2023 sind im Kreis Höxter 28 „Tage der offenen Betriebstür“ mit mehr als 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt worden. Zudem gab es 68 Veranstaltungen in der Veranstaltungsreihe für Eltern und Erziehungsberechtigte „Von der Schule in den Beruf“ von 2016 bis August 2023. Die hohe Beteiligung der Eltern ist ebenfalls eine nordrheinwestfalenweite Besonderheit.

An der STEP1-Berufseinstiegsmesse nehmen jährlich mehr als 2.700 Besucherinnen und Besucher teil. Das spiegelt wieder, dass alle weiterführenden Schulen und viele Eltern und Erziehungsberechtigte im Kreis Höxter dieses sinnvolle Angebot nutzen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## „Onboarding“

### Bedeutung, Chancen und Phasen

Mehr als 20 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung des Kreises Höxter und dessen Netzwerkpartner zur oben genannten Veranstaltung am 20. November 2023 in die Aula des Kreishauses. Nach dem Begrüßungswort durch Kreisdirektor Klaus Schumacher referierte Thi Thuc Tran vom „Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ aus Berlin, was ein erfolgreiches „Onboarding“ ausmacht. Sie empfiehlt bereits vor dem ersten Arbeitstag über das Handy im Austausch zu bleiben, um bereits über bevorstehende Veranstaltungen, wie das Betriebsfest, informieren zu können. Außerdem sollte die Belegschaft vorbereitet und Angst vor zukünftigen Aufgaben genommen werden. Ebenso erleichtert die Überreichung einer Willkommensmappe die Orientierung und den Start in den Betrieb. An den theoretischen Input schloss sich ein „Best-Practice Beispiel“ in einer Art moderierten Diskussion durch Monika Grundke von der Industrie- und Handelskammer sowie Gerlinde Drenker und Marko Kieschnik von der Firma EGGER und dem aus Syrien stammenden Ali Aljumaa. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, auch mit dem Publikum, in welchem Vergleiche hergestellt und Erfahrungen ausgetauscht wurden. Mit den vielen positiven Rückmeldungen freuen sich alle auf die Folgeveranstaltung am 22. Februar 2024 mit dem Titel: „Azubis mit Flucht- und Migrationshintergrund erfolgreich ausbilden“.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Alan Monetha  
[a.monetha@kreis-hoexter.de](mailto:a.monetha@kreis-hoexter.de)

## „Schule und dann? Nachhaltigkeit studieren an der TH OWL“

### Infoveranstaltung für studieninteressierte Jugendliche und ihre Eltern

„Nach dem Schulabschluss möchten Sie in einem Studium durchstarten und die Zukunft nachhaltig gestalten? Ihrer Tochter / Ihrem Sohn sind die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit wichtig und sollen auch im späteren Beruf eingebunden werden?“ – mit diesen Fragen waren Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern zu der Infoveranstaltung am 21. November 2023 eingeladen.

Passend zu dem „Sustainable Campus“ der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe am Standort Höxter stellten dort Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Fachbereiche nachhaltige Studiengänge vor, die unter anderem aktiv die Energiewende vorantreiben, zu Klima und Umwelt forschen und nachhaltige Methoden entwickeln. Beispielsweise konnten die Teilnehmenden Infos zu dem Studium des Umweltingenieurwesens und ihren späteren beruflichen Perspektiven erfahren.

Für Rückfragen standen auch Studierende bereit.

Zudem informierte die Zentrale Studienberatung über ihr Angebot.

Das Besondere an der Veranstaltung: Die Teilnehmenden konnten schon einmal „Studienluft“ im Hörsaal schnuppern. Ein Rundgang durch die Labore rundete die Veranstaltung ab und ermöglichte einen „handfesten“ Eindruck in die vorgestellten Studiengänge.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf im Kreis Höxter und der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe am Standort Höxter.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Rap-Musik im Sprachförderunterricht

### Produktion eigener Rap-Songs



Die Tatsache, dass Musik beim Erlernen einer neuen Sprache positiv unterstützend wirkt, ist in wissenschaftlichen Studien erwiesen. Lieder eignen sich hier genauso gut wie der rhythmische Sprechgesang der Rapmusik. Mit der professionellen Unterstützung des bekannten Rappers „Phreaky Flave“ schrieben Schülerinnen und Schüler einer Sprachfördergruppe der Gesamtschule Bad Driburg ihre eigenen Rap-Texte und studierten diese zu Hip Hop-Beats ein. Die Jugendlichen aus Syrien, der Ukraine und der Türkei waren begeistert von der Zusammenarbeit mit dem sympathischen Rap-Musiker aus Paderborn. Gemeinsam mit dem engagierten Lehrer der Sprachfördergruppe, Wolfgang Mikus, und einem Mitarbeiter des KI Kreis Höxter entstanden persönliche lyrische Texte, die in Kleingruppen zu der Musik rhythmisch vorgetragen wurden. Die dadurch entstandenen Songs wurden aufgenommen und sollen demnächst in einem kleinen Video präsentiert werden.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## Workshop Ehrenamt

### „Wie motiviere, finde und binde ich (junge) Engagierte?“

Am 06. Dezember 2023 fand in den Räumlichkeiten des Vereins Brücke MOCT e. V. ein dreistündiger Workshop statt, an dem 17 haupt- und ehrenamtliche Personen aus verschiedenen Flüchtlingsinitiativen und städtischen Verwaltungen des Kreises Höxter teilnahmen.

In dem dreistündigen Workshop wurde erarbeitet, wie sich das Ehrenamt entwickelt hat und was die neue Generation antreibt. Gemeinsam wurden wirksame Methoden entwickelt, um Menschen zu gewinnen und langfristig zu binden. In dem Workshop wurden die Geheimnisse erfolgreicher Zusammenarbeit gelüftet! Die Teilnehmenden haben gelernt, wie die neue Generation tickt und welche Veränderungen im

Ehrenamt auf sie warten. Ebenso wurden effektive Methoden entwickelt und erarbeitet, um ehrenamtliche Menschen zu gewinnen und langfristig zu binden.

Geleitet wurde der Workshop von den beiden Referentinnen Friedje Bormann (Freiwilligenagentur Bielefeld e. V.) und Julia Homann (Lagfa NRW e. V.).



Weitere Workshops zum Thema werden 2024 in Kooperation mit den Flüchtlingsinitiativen und Migrantenorganisationen durchgeführt.

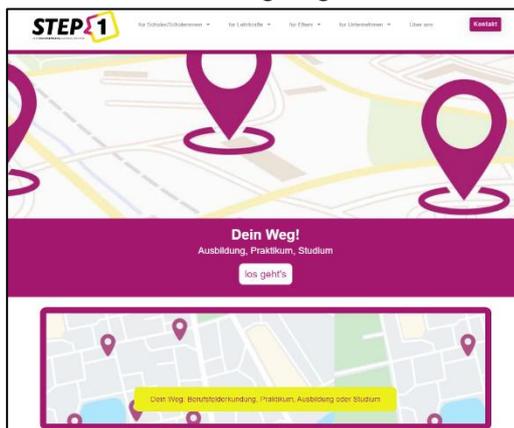
Ansprechpartnerinnen in Abt. Bildung und Integration:  
Eva Lisa Mlody  
[e.mlody@kreis-hoexter.de](mailto:e.mlody@kreis-hoexter.de)  
Anna Kröger  
[a.kroeger@kreis-hoexter.de](mailto:a.kroeger@kreis-hoexter.de)

## STEP1-Plattform

### Infoveranstaltungen für Begleitende der beruflichen Orientierung an Schulen

Verlässliche und abgestimmte Informationen zu Themen wie Ausbildung, Studium und Praktika sind bei der Begleitung von Schülerinnen und Schülern in der beruflichen Orientierung wichtig. Als zentrale Plattform für den Kreis Höxter bietet die STEP1-Seite [www.step1-hx.de](http://www.step1-hx.de) diese Informationen gebündelt und niedrigschwellig an.

Daneben ermöglicht die STEP1-Plattform beispielsweise die Suche nach Berufsfelderkundungstagen / Praktika / Ausbildung und hält Infos zu Angeboten an Hochschulen für Schulklassen bereit.



Um die STEP1-Plattform mit allen Möglichkeiten zu kennen und in der Praxis einsetzen zu können bietet die Kommunale Koordinierungsstelle Anfang 2024 zwei digitale Infoveranstaltungen (jeweils ca. 30 min.) an. Diese richten sich an alle, die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung begleiten (Klassenlehrkräfte, Schulsozialarbeit, Berufsberatung, MPTs, Pädagoginnen und Pädagogen bei Bildungsträgern, ...).

Infoveranstaltung 1: Donnerstag, 25.01.2024, 16:00 Uhr (ca. 30 min.)

Thema: Schüler/innen-Bereich

Infoveranstaltung 2: Donnerstag, 01.02.2024, 16:00 Uhr (ca. 30 min.)

Thema: Interner Lehrkräftebereich

Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://www.umfrageonline.com/s/kae4ft4>

Die Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung werden per E-Mail zugesandt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Claudia Müller  
[c.mueller@kreis-hoexter.de](mailto:c.mueller@kreis-hoexter.de)

## Handlungsfeld: Arbeit und Wirtschaft

### Neue Projektanträge

Zwei neue Projektanträge werden im Rahmen der Landesinitiative „Europa-Schecks“ im Dezember eingereicht. Das erste Projekt richtet sich an Menschen mit Fluchthintergrund und der Vermittlung von europäischen Werten und Normen. Sollte Antrag auf Zustimmung durch die Auswahlkommission stoßen, wird die Theaterpädagogin Melanie Peter aus Höxter mit den Teilnehmenden an der Demokratiebildung arbeiten und das Projekt durch eine Marktplatzaktion auch nach außen für die Öffentlichkeit öffnen.

Das zweite Projekt soll einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten. Mit einem Bildungsträger aus dem Kreis Höxter durchläuft die Zielgruppe eine Art „Talentsichtung“ in verschiedenen Werkstätten vor Ort. Bei einer erfolgreichen Sichtung kann durch den Bildungsträger ein Praktikum oder ein Probearbeitstag in einem Betrieb organisiert werden. Beide Vorhaben sollen im April 2024 starten und Anfang Juli abgeschlossen sein.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Alan Monetha  
[a.monetha@kreis-hoexter.de](mailto:a.monetha@kreis-hoexter.de)

## Integreat-App für den Kreis Höxter

### Workshop zur Nutzung und Optimierung

Im Rahmen von KIM ist eine Projektarbeitsgruppe gebildet worden, die sich mit dem Thema "Systemwissen und Behördenstruktur" auseinandersetzen möchte. Die Integreat-App, als mehrsprachige Informationsplattform des Kreises Höxter, bietet vielfältige Möglichkeiten wichtige Informationen in sieben verschiedenen Sprachen zu vermitteln. Die Arbeitsgruppe wird sich in dem Workshop mit der Integreat-App beschäftigen. Zunächst wird die Integreat-App vorgestellt (Inhalte, Funktionen und Nutzung). Im nächsten Schritt sollen folgende Fragen bearbeitet werden: Welche relevanten Themen sind bereits verfügbar? Welche inhaltlichen Lücken können identifiziert werden und wo besteht Ergänzungs-, - und Optimierungsbedarf? Wie kann die Plattform genutzt werden, um Wissen über Systeme und Strukturen zu vermitteln und die Zielgruppe besser zu erreichen? Das Ziel besteht darin mit Hilfe der Integreat-App einen guten und übersichtlichen Informationszugang zu schaffen und somit Integrationsprozesse zu unterstützen.

Das geplante Treffen am 12. Dezember 2023 musste wegen vieler krankheitsbedingter Absagen in den Januar 2024 verschoben werden. Die Terminabstimmung läuft derzeit noch.

Link zur Integreat-App für den Kreis Höxter (Webapp): <https://integreat.app/kreishoexter/de>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## „Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“

### Das Kommunale Integrationszentrum sucht Migrationsgeschichten



Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter sucht Migrationsgeschichten mit Fotos von Migranten aus dem Kreis Höxter!

Das KI sucht Migranten aus dem Kreis Höxter, die ihre Fotoalben für Fotogeschichten zur Migration öffnen würden, damit daraus eine Wanderausstellung auf Roll-Ups entstehen kann.

In der Wanderausstellung

„Migrationsgeschichten im Kreis Höxter“

sollen erstmals Privatfotografien im Mittelpunkt stehen. Ein wichtiger Ausgangspunkt sind hierbei die Zeugnisse der Migrationsgeschichten im Kreis Höxter.

Mit dieser Ausstellung soll ein einzigartiger Einblick ins Berufs- und Privatleben von Migrantinnen und Migranten seit den 1960er Jahren im Kreis Höxter ermöglicht werden. Diese Fotogeschichten erzählen von Frauen und Männer, die seit Mitte der 1950er Jahre nach Deutschland kamen, um ihren in der Heimat zurückgebliebenen Familien durch Arbeit in der Fremde ein wenig Wohlstand zu verschaffen. Integration war nicht vorgesehen. Das „Ausländergesetz“ von 1965 legte fest, dass Bürgerinnen und Bürger aus Nicht-EWG-Staaten – damals alle Anwerbeländer außer Italien – nur ein Aufenthaltsrecht von einem Jahr hatten. Wer in dieser Zeit seine Arbeit in Deutschland verlor, der verlor zugleich seinen Platz in einem Wohnheim oder einer Wohnbaracke und dazu das Aufenthaltsrecht.

Mit dem Wirtschaftswunder der Bundesrepublik wurden mehr und mehr Arbeitskräfte gesucht, die auf dem inländischen Markt nicht mehr zu finden waren.

Am 20. Dezember 1955 schloss die Bundesrepublik mit Italien das erste Anwerbeabkommen ab. Es folgten Abkommen mit Griechenland und Spanien (1960), der Türkei (1961), Marokko (1963), Portugal (1964), Tunesien (1965) und dem damaligen Jugoslawien (1968).

Diese Ausstellung ist angelehnt an das Projekt aus Köln „Vor Ort“.

Wenn Sie zu den ehemaligen Gastarbeitern gehören oder jemanden kennen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch Ihre Geschichte präsentieren dürften.

Das Projekt wird von der Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr für Soziale Arbeit Nursen Eliyazici durchgeführt. Bei Interesse wird Frau Eliyazici Kontakt zu Ihnen aufnehmen und mit Ihnen ein Interview durchführen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Nursen Eliyazici  
[n.eliyazici@kreis-hoexter.de](mailto:n.eliyazici@kreis-hoexter.de)

## Austauschtreffen der Integrationsstützpunktvereine

### Integration durch Sport

Am 05. Januar findet das alljährliche Austauschtreffen der sogenannten „Integrations-Stützpunktvereine“ statt. Im Kreis Höxter gibt es derzeit vier Sportvereine, die an dem

Bundesprogramm „Integration durch Sport“ teilnehmen und Projekte zur Stärkung der Integration durch Sport durchführen. Sportvereine können beim Kreissportbund Höxter einen Antrag stellen und finanzielle Mittel zur Umsetzung integrativer Maßnahmen erhalten. Der „Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V.“ (HLC), „TV Jahn Bad Driburg e. V.“, „DJK Adler Brakel“ und der „VfR Borgentreich e. V.“ gehören aktuell dazu. Bei dem Treffen werden die Förderbedingungen erläutert, aber auch Unterstützungsmöglichkeiten und Projekte des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Höxter vorgestellt. Außerdem gibt es die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Agnieszka Weisser  
[a.weisser@kreis-hoexter.de](mailto:a.weisser@kreis-hoexter.de)

## Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

### Christine Menz (Diplom Sozialwissenschaften)

Christine Menz war 2020/2021 bereits Mitarbeiterin und ist nun seit dem 01. Dezember 2023 mit einer Teilzeit-Stelle wieder zurück in der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf (KoKo) des Kreises Höxter. Sie wird dort insbesondere die „Elternveranstaltungen in/ mit Betrieben“, die „Berufliche Orientierung in der Sek II“ und bei der „Attraktivitätssteigerung der dualen Ausbildung“ unterstützen. Zuvor war sie beim Landkreis Holzminden in der Bildungskoordination und bei der KHWE als Personalreferentin tätig.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Dominic Gehle  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

### Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:  
[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)



*Danke für die gute Zusammenarbeit in der Bildungsregion  
Kreis Höxter!*

*Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden frohe  
Weihnachten und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr!*

*Ihr Team der Abteilung Bildung und Integration des Kreises  
Höxter*

## Termine

### Januar

- 05.01. Austauschtreffen der Integrationsstützpunktvereine
- 17.01. Schule und dann? - Schüler-Eltern-Onlineveranstaltung
- 23.01. Berufsfelder und Erkundungstage – Eltern-Onlineveranstaltung
- 24.01. Grundlagenschulung „Rassismus und Diskriminierung erkennen“ in Beverungen
- 25.01. Infoveranstaltung 1 zur STEP1-Plattform für Beratende bei der beruflichen Orientierung
- 25.01. Integreat-App Netzwerktreffen NRW Kommunen
- 31.01. Schüler/in trifft Azubi – Schulhofaktion, Peter-Hille-Schule Nieheim

### Februar

- 01.02. Infoveranstaltung 2 zur STEP1-Plattform für Beratende bei der beruflichen Orientierung
- 01.02. Schule und dann? – Was gibt's noch? – Eltern-Onlineveranstaltung
- 02.02. Schüler/in trifft Azubi – Schulhofaktion, St. Xaver Beverungen
- 06.02. Schüler/in trifft Azubi – Schulhofaktion, Kreisberufskolleg Brakel
- 20.02. Alternativen im Übergang – Onlineveranstaltung für Beratungskräfte
- 21.02. Arbeitskreis Kreisflüchtlingshilfe Kreis Höxter
- 22.02. Azubis mit Fluchthintergrund erfolgreich ausbilden
- 29.02. Vollversammlung der Studien- und Berufswahlkoordinator/innen

### März

- 04.03. Alternativen – Gap Year, FSJ, etc. – Eltern-Onlineveranstaltung
- 05.03. Auditiv Wahrnehmungsförderung Tag 1
- 09.03. „Drum & Percussion Circle“, Turnhalle Grundschule Petrifeld
- 11.03. Auditiv Wahrnehmungsförderung Tag 2
- 11.03. Auftaktveranstaltung „Internationale Wochen gegen Rassismus 2024“, in Borgentreich
- 15.03. Schüler/in trifft Azubi – Schulhofaktion, Eggeschule Peckelsheim
- 16.03. Tag der offenen Betriebstür in Warburg, Borgentreich und Willebadessen
- 11.-24.03. Internationale Wochen gegen Rassismus 2024 – Motto: „Menschenrechte für alle“
- 01.-15.03. Frauenaktionswochen Höxter

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher  
[k.schumacher@kreis-hoexter.de](mailto:k.schumacher@kreis-hoexter.de)

Dominic Gehle  
Leiter Abt. Bildung und Integration  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat  
Bildung und Integration Kreis Höxter  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter